

Stadtverordnetenversammlung
Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 24.11.2021

Tagesordnungspunkt	6.
Beschluss-Nr.	166-2021-SVV
Öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
Nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>
Bekanntmachung ja	
Bekanntmachung nein	

Fachbereich

Bürgermeister

Beratungsfolge	Sitzungs-termin	TOP	Anwesende		Empfehlung			
			Soll	Ist	Gemäß Beschluss-vorschlag	mit Änderungen	Ablehnung	Zurück-stellung
Finanzausschuss	26.10.2021	5.	5	5	X			
Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Bauausschuss	28.10.2021	11.	5	4	X			

Anwesende					Abstimmungsergebnis			Abstimmungsart
	Sitzungs-termin	TOP	Soll	Ist	Ja	Nein	Enthaltung	
Hauptausschuss	03.11.2021	2.	6	6	6			Gemäß Beschluss-vorschlag

Beschlussentwurf

Die Stadtverordnetenversammlung Wittstock/Dosse genehmigt den Erwerb des Geschäftsanteils durch die Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) Wittstock GmbH an der Gesellschaft für Versicherungsvermittlung und Vermögensbildung mbH (GVV) in Höhe von weniger als 1 % zu einem Nennbetrag von 1.100 € rückwirkend zum 01.01.2018.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der GWV die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

Anwesende	18	Anmerkung: Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
Ja-Stimmen	18	
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

gezeichnet
Der Vorsitzende

gezeichnet
Der Bürgermeister

Siegel (Siegel)

Rechtsgrundlagen:

- §§ 28 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 22, 96 Abs. 1 Satz 1 Ziff. 8 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, Nr. 19, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl.I/21, Nr. 21)
- § 8 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrags der Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock
- § 7 Abs. 4 lit. b des Gesellschaftsvertrags der Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock

Finanzielle Auswirkungen

	Einnahmen		Mittel stehen zur Verfügung
	Keine haushaltsmäßige Berührung		Mittel stehen nicht zur Verfügung
zur Kenntnis genommen:			

Stadtkämmerei

Sachverhalt:

Beschluss-Nr. 166-2021-SVV

Die Stadt Wittstock/Dosse hält sämtliche Geschäftsanteile an der Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) Wittstock GmbH. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die GWV schließt für die in ihrem Eigentum stehenden Objekte Versicherungen und legt die Beiträge, soweit gesetzlich zulässig, im Rahmen der Betriebskostenabrechnung auf die Mieter um. Im Sinne einer sozial verantwortbaren Wohnungspolitik ist sie darum bemüht, die Betriebskosten so gering wie möglich zu halten. Das zeigt sich nicht nur bei der Wärmeversorgung der Objekte, sondern auch bei den Versicherungen.

Die Geschäftsführung der GWV hat am 17.09.2018 (Notar Dr. Schuffenhauer, UR-Nr. 386/2018) nach Beschluss des Aufsichtsrates einen Geschäftsanteil von weniger als 1 % an der Gesellschaft für Vermögensvermittlung und Vermögensbildung GmbH (GVV) zum Nennbetrag von 1.100 € rückwirkend zum 01.01.2018 erworben. Gegenstand dieser Gesellschaft ist insbesondere die Vermittlung von Versicherungsverträgen aller Art. Ziel ist es, möglichst günstige Versicherungsverträge zu vermitteln. Die GVV hat knapp 100 Gesellschafter der Wohnungswirtschaft, die ihre Interessen in der Gesellschaft gebündelt haben und von ihren Leistungen im Sinne ihrer Mieter profitieren.

Die Haftung der GWV als Gesellschafterin der GVV ist auf den Nennbetrag des Geschäftsanteils in Höhe von 1.100 € beschränkt. Auch im Insolvenzfall bestehen keine Nachschusspflichten (§ 5 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages GVV). Die Gesellschafter sind während ihrer Zugehörigkeit zur Gesellschaft verpflichtet, ihre Gebäudeversicherungsverträge für ihnen gehörende oder unter ihrer Verwaltung unterliegende Wohnungs- und Gewerberaummieteinheiten ausschließlich durch Vermittlung der Gesellschaft abzuschließen und von der Gesellschaft betreuen zu lassen. Die Freiheit der Wahl des Versicherers selbst wird davon nicht berührt (§ 5 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages GVV). Gewinne werden an die Gesellschafter ausgeschüttet. Für die Jahre 2018 und 2019 hat die GWV rund 5.000 € erhalten.

Bislang liegt nur ein Beschluss des Aufsichtsrates der GWV über die Beteiligung an der GVV vor. Für den Erwerb des Geschäftsanteils durch die Geschäftsführung der GWV bedarf es eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung (§ 7 Abs. 4 lit. b des Gesellschaftsvertrages der GWV). Die Gesellschafterversammlung der GWV bedarf ihrerseits der Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung, wenn sie sich an anderen Gesellschaften beteiligen und Geschäftsanteile erwerben möchte (§ 8 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages GWV). Da der Erwerb bereits rückwirkend zum 01.01.2018 erfolgte, ist eine nachträgliche Zustimmung in Form einer Genehmigung erforderlich. Sofern die Genehmigung nicht erteilt wird, müsste der Geschäftsanteil durch die GWV wieder veräußert werden.

